Madeleine Walker
Wie Tiere ihre Menschen heilen

Extrait du livre

Wie Tiere ihre Menschen heilen
de Madeleine Walker
Éditeur : Aquamarin Verlag

http://www.editions-narayana.fr/b17539

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Kapitel 3

WIE KÖNNEN UNSERE HAUSTIERE UNS HEILEN?

Die Erinnerungen der Seele bestehen aus den Gedanken und Wahrnehmungen vergangener Begebenheiten sowie deren Auswirkung auf unseren Körper und unsere Emotionen. Die Ereignisse und natürlich die Traumata werden im Körper auf der Zellebene gespeichert. Gelingt es uns, unsere Denkweise zu verändern, kann das Trauma aufgelöst werden. Tiere wissen dies. Während eines Seminars über Tierkommunikation und Heilung unterstützte uns ein Hund mit Namen Moriarty in dieser Hinsicht auf ganz besondere Weise. Seine Besitzerin, Catherine, erzählt von ihren Gefühlen und Ängsten und wie sie sich veränderten, nachdem die Gruppe an einem Gedankenwandel arbeitete und die Vergangenheit klärte.

Moriarty - Der Mann, der vom Meer kam

Moriarty lebt seit drei Jahren in unserer Familie, von jenem Tage an, an dem er alt genug war, seine Mutter zu verlassen. Mit seinem Heranwachsen festigte sich unsere Verbundenheit und unsere gegenseitige Liebe immer mehr, bis sie einen Punkt erreichte, an dem ich in ständiger Angst lebte, er könne sterben oder mich verlassen. Ich plante sogar, mir an seinem fünften Geburtstag einen zweiten Hund zuzulegen, der ihm Gesellschaft leisten könne. Mir war jedoch bewusst, dass es eigentlich darum ging, meine Trauer zu mildern, sollte ihm etwas zustoßen.

Leseprobe von M. Walker,
„Wie Tiere ihre Menschen heilen“
Herausgeber: Aquamarin Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Moriarty

Moriarty ist ein unglaublich intelligenter Hund, eine Mischung aus Border Collie und australischem Schäferhund. Er liebt es, an unserer Gruppenmeditation teilzunehmen, falls er eingelassen wird. Er nimmt regelmäßig an Madeleines Kommunikationskursen teil. Bei Anfängern zeigt er sich sehr geschwätzig und freundlich. Nachdem er an einem Morgen mit der Gruppe gearbeitet hatte, zog man mich hinzu, um seine Informationen zu bestätigen und über unser gemeinsames Leben zu reden. Obwohl mir bewusst war, dass bereits ein gemeinsames Leben hinter uns lag, erwartete ich nicht, was nun geschah.

Ich setzte mich auf ein Sofa. Moriarty ließ sich neben mir nieder. Ich legte meine Hand auf seine Schulter. Die Gruppe und Madeleine beschrieben eine Szene aus einem früheren Leben, das wir gemeinsam in einem Land wie Bayern verbrachten, Moriarty als deutscher Schäferhund und ich als Mann. Eine Brücke überquerend, fiel ich in den Fluss. Moriarty konnte mich nicht retten. Er wartete und wartete, aber offensichtlich kam ich nicht mehr zu ihm zurück. Er erinnert sich, dass er sah, wie sich meine Hand mit dem Hemdsärmel nach

Leseprobe von M. Walker,
„Wie Tiere ihre Menschen heilen“
Herausgeber: Aquamarin Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

ihm ausstreckte, er mich aber nicht erreichen konnte - und ich ertrank.

An diesem Punkt wurde mir bewusst, dass Moriarty mich immer am Ärmel hält und Wasser möglichst meidet. Selbst in die kleinste Pfütze tritt er nur, wenn er sich zuvor vergewissert hat, dass wir ihn im Notfall herausholen können.

Unter Madeleines Anleitung visualisierte ich eine positive Szene. Moriarty gelang es, mich beim Ärmel zu packen. Wir erreichten das Ufer und gingen nach Hause. Wir trockneten uns und ließen uns am warmen Feuer nieder. Als ich dies erzählte, rang sich ein tiefer Seufzer aus Moriartys Brust. Ich selbst fühlte mich unendlich erleichtert.

Aber dies war noch nicht alles. Madeleine war überzeugt, dass es noch ein weiteres Problem aus einer früheren Inkarnation gab, das gelöst werden musste. Dieses Leben spielte sich bei den Inuit in Alaska ab. Ich war ein junger, willensstarker Mann mit einem eigenen Hundeschlitten und Moriarty ein Husky, der Anführer des Hundeteams. Es bestand eine enge Beziehung zwischen uns. Ich konnte mich auf ihn verlassen. Man hatte mich vor dem aufkommenden Sturm gewarnt und mir geraten, nicht hinauszufahren; falls aber doch, dann aufgrund des brechenden Eises den See zu umfahren. Aber ich war mir meiner selbst und der Hunde so sicher, dass ich darauf bestand, den Weg über den zugefrorenen See zu nehmen. Am gegenüberliegenden Ufer gab es ein Mädchen, das ich unbedingt beeindrucken wollte. Nachdem ich das andere Lager erreicht und vor dem Mädchen geprotzt hatte, bemerkte ich, dass sich der Himmel plötzlich verfinsterte und der Sturm rasch näher kam. In dem Glauben, dem Sturm zuvorkommen und unser Lager sicher erreichen zu können, rasten wir los. Die Hunde gaben ihr Bestes. Das Eis auf dem See zeigte bereits die ersten Risse. Hinter uns brach ein Schneesturm los. In meiner Dummheit und in meinem Stolz trieb ich die Hunde auf den See hinaus. Ich kannte die Gefahr, wägte das Risiko

Leseprobe von M. Walker,
„Wie Tiere ihre Menschen heilen“
Herausgeber: Aquamarin Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Kapitel 5

WERDEN WIR UNS WIEDERBEGEGNEN? WIE WERDEN WIR UNS ERKENNEN?

Viele Menschen wollen wissen, ob ihre Tiere zu ihnen zurückkehren, eine Frage, auf die auch ich gerne eine Antwort wüsste. Man fragt sich, wie man sein früheres Haustier erkennt, und was geschieht, wenn man das falsche Tier wählt. Es gibt keine Fehler und auch keine Zufälle. Unsere Tiere finden *uns.* Sie wissen ihre Schritte in unser gemeinsames Leben einzuweben. Es ist wunderbar, wenn mir ein Tier sein zukünftiges Leben vor Augen führt. Dies geschieht nicht immer, da sie manchmal die Erfahrung ihres Besitzers nicht beeinflussen möchten. Im folgenden Fall zeigte mir die Rottweilerhündin Brandi sehr deutlich, dass sie in derselben Gestalt zurückkehren werde.

Silvia und Brandi

Silvia, Brandis Besitzerin, hatte innerhalb von neun Monaten drei Hunde verloren. Ben (ihr „Heiliger") zählte neun Jahre. Aufgrund seines Alters, seiner Rasse und Größe kam sein Tod nicht unerwartet. Später starb plötzlich die dreijährige Rottweilerhündin Summer, die kurz zuvor Junge geworfen hatte. Einer der Welpen, Brandi, starb mit nur siebeneinhalb Monaten an Bauchfellentzündung, die zu spät erkannt wurde.

Silvia fragte sich, ob die Operation mit dem Tod der kleinen Hündin, mit dem sie sich nicht abfinden konnte, in Zusammenhang stand. Sie fühlte sich schuldig. Silvia wollte wissen, warum das Tier so früh aus dem Leben scheiden musste, und ihm sagen,

Leseprobe von M. Walker,
„Wie Tiere ihre Menschen heilen“
Herausgeber: Aquamarin Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

wie sehr sie es bedauere, sie beim Tierarzt gelassen zu haben, der zugeben musste, dass er die Lage nicht richtig erkannt und den Hund vernachlässigt hatte.

Silvia empfand, dass Summer ihre Tochter zu sich rief. Brandi war ihr Liebling gewesen. Sie hatte sich immer Zeit genommen, mit ihr alleine zu spielen.

Ich glaube, zwischen Summer und Brandi bestand eine enge Verbindung. Sie hatten sich vorgenommen, nur kurz auf dieser Ebene zu verweilen. Brandi wollte in dieser Zeit ihren physischen Hundekörper erleben, war aber niemals wirklich geerdet, obwohl man ihr viel Liebe entgegenbrachte, sowohl von ihrer leiblichen Mutter als auch von ihrer Menschenmutter. Summer blieb so lange, bis sie ihr gegenseitiges Abkommen erfüllt und Brandi zur Welt gebracht hatte. Betrachtet man das Gesamtbild, erkennt man, wie vollkommen es sich ineinander fügt, obwohl die Situation auf menschlicher Ebene kaum verständlich ist. Man fragt sich, warum es den beiden Tieren verwehrt blieb, länger zu leben.

Der Tod meines jungen Hundes Pillow brach mir schier das Herz. Von geistiger Ebene aus gab sie mir eine Erklärung und schickte Winnie, unseren gesprenkelten Rettungshund. Ein Hundewart fand sie in dem Moment, in dem Pillow von uns ging, wie wir später von einem Freund, der es gesehen hatte, erfuhren. Ich glaube, Pillow sorgte dafür. Sie ließ mich wissen, dass sie sich in einem irdischen Körper zu schwerfällig fühlte und reine Energie sein wollte.

Brandi wird zurückkehren, und Summer wird sie von der geistigen Ebene aus beschützen. Vielleicht wird sie als Welpe in Ihrer Zucht erscheinen, oder Sie erfahren von einem anderen Wurf und wissen mit einem Blick, wer Brandi ist. Ich kann nachempfinden, wie sehr es schmerzt, zwei so junge Hunde zu verlieren. Es mag ein Trost für Sie sein, dass sie schon ihre Wiedergeburt planen. Wie Summer bereits ankündigte,

Leseprobe von M. Walker,
„Wie Tiere ihre Menschen heilen“
Herausgeber: Aquamarin Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

wird sie auf der geistigen Ebene warten. Es würde mich nicht überraschen, wenn sie diesmal als Brandis Junges zurückkommt. Ich habe das Gefühl, dass sie diesen Rollenwechsel im Laufe vieler Inkarnationen übernommen haben. Wahrscheinlich begleiten die beiden Sie bereits seit vielen Leben (möglicherweise aus demselben Wurf). Alle Ihre Hunde lieben Sie, auf physischer wie auf geistiger Ebene. Haben Sie also keine Angst. Brandi und Summer werden erneut den Weg zu Ihnen finden, vielleicht beide als Rottweiler. Seien Sie offen für alles und lassen sich überraschen.

Brandi möchte auf jeden Fall zu Ihnen zurückkehren, um Sie zu beruhigen. Ich habe das Gefühl, dass sie vor der Operation nicht ausreichend gereinigt wurde, da der Tierarzt in Eile war. Der Schnitt entzündete sich. Ihr Immunsystem war nicht in der Lage, gegen die Peritonitis und diese zusätzliche Entzündung anzukämpfen, da die Operation sie geschwächt und erschöpft hatte.

Ihre Liebe wird niemals sterben. Sie werden sich in unterschiedlicher Gestalt immer wieder begegnen, bis alle erforderlichen Lektionen gelernt wurden. Lassen Sie es mich wissen!

Es gibt verschiedene homöopathische Mittel, die Ihnen helfen können, Ihre Trauer zu bewältigen - nicht zu vergessen. Ihre Einstellung zu den Gegebenheiten. Ich weiß nur allzu gut, wie schwierig es sein kann. Vielleicht probieren sie Nat Mur von Schüssler.

Ein Jahr später hörte ich wieder von Silvia. Sie hatte beschlossen, vorläufig keine Hunde mehr zu züchten, aber aus ihr unerklärlichen Gründen Kontakt zu einem anderen Züchter von Rottweilern aufgenommen, der einen Wurf erwartete. Sie hatte ein gutes Gefühl bei der Sache, wollte aber von mir hören, ob Brandi möglicherweise in dem neuen Wurf sei. Brandis Schwester Gretchen vermisse Brandi ebenso wie sie selbst. Sie wollte wissen, inwieweit sie an der Rückkehr ihres geliebten Hundes teilhaben konn-

Leseprobe von M. Walker,
„Wie Tiere ihre Menschen heilen“
Herausgeber: Aquamarin Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Madeleine Walker

Wie Tiere ihre Menschen heilen

200 pages, broché
publication 2014

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr